

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 40	S0299/19	20.06.2019
zum/zur		
F0164/19 Fraktion Magdeburger Gartenpartei, Stadtrat Roland Zander		
Bezeichnung		
Barleber See-Beginn der Sanierungsmaßnahme		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		02.07.2019

*Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,*

*das Thema der Sanierung des Barleber See I, sorgt inzwischen für weiteres Unverständnis bei den Anliegern.*

*Erst wurden Ausschreibungen nicht korrekt durchgeführt, was zu Zeitverzögerung führte. Nun hieß es, die Sanierungsmaßnahme hätte offiziell begonnen, jedoch verzögere sich die eigentliche Maßnahme noch weiterhin. Bisher warten die Anlieger vergeblich auf den Tag, an dem mit der eigentlichen Sanierung begonnen wird.*

*Ich möchte gerne wissen:*

- 1. Welche Beratungen, Besprechungen etc. waren und sind vor Beginn der Ausbringung noch erforderlich? Hätten diese Besprechungen und Terminierungen nicht längst erledigt und abgeschlossen sein können?*
- 2. Wann wird mit der Ausbringung des Fällmittels begonnen?*
- 3. Kann die Sanierungsmaßnahme bei jeder Witterung und jedem Wasserzustand ausgeführt werden?*
- 4. Wie stellt sich der Terminplan dar?*

Zunächst möchte die Verwaltung feststellen, dass die Sanierung des Barleber Sees I nicht auf Unverständnis bei den Anliegern stößt. Im Gegenteil nimmt die Verwaltung wahr, dass die Anlieger die Entscheidung des Stadtrates und der Verwaltung, den See zu sanieren, mit sehr viel Wohlwollen begleiten. Es ist auch ein breites Verständnis für notwendige gute Vorbereitung und wissenschaftliche Begleitung im Wissen um komplizierte Naturprozesse vorhanden. Im Übrigen sei an dieser Stelle auch erwähnt, dass alle Verfahrensbeteiligten mit großem Respekt wahrnehmen, dass die Entscheidungs-, Genehmigungs- und Ausschreibungsprozesse in Magdeburg im Vergleich zu anderen Projekten dieser Art äußerst schnell ablaufen.

In der Anfrage F0076/19 hat die Verwaltung angegeben, dass eine Zuschlagserteilung am 28.05.2019 erfolgt. Dieser Termin wurde auf den Tag genau eingehalten und am 03.06.2019 durch eine Bauanlaufberatung mit der Maßnahme formal begonnen. In diesem Zusammenhang von einer nicht korrekten Ausschreibung zu sprechen, ist schlichtweg falsch.

**1. Welche Beratungen, Besprechungen etc. waren und sind vor Beginn der Ausbringung noch erforderlich? Hätten diese Besprechungen und Terminierungen nicht längst erledigt und abgeschlossen sein können?**

Die ersten Beratungen mit den bauausführenden Firmen können erst nach Zuschlagserteilung erfolgen. Beratungen und Abstimmungsgespräche sind in der Zusammenarbeit mit Firmen und Dienstleistern gewöhnliche Formen des gedeihlichen Umgangs miteinander und Teil der Auftragsabarbeitung. Begonnen wurde mit der Bauanlaufberatung am 03.06.2019.

**2. Wann wird mit der Ausbringung des Fällmittels begonnen?**

Das Einsetzen der beiden Boote ist in der 27./28. Kalenderwoche mit anschließendem sofortigen Beginn der Fällungsmaßnahme durch Ausbringung des Polyaluminiumchlorids geplant.

**3. Kann die Sanierungsmaßnahme bei jeder Witterung und jedem Wasserzustand ausgeführt werden?**

Bei entsprechend warmer Witterung wird die Ausbringungszeit in den frühen Morgen, sofort nach Sonnenaufgang, verlagert. Die Restaurierung kann nach derzeitigen wissenschaftlichen Erkenntnissen umgesetzt werden. Eine Überwachung der Maßnahme erfolgt ständig.

**4. Wie stellt sich der Terminplan dar?**

Der geplante Zeitraum zur Restaurierung des Sees erstreckt sich bis spätestens Ende Oktober 2019.

Prof. Dr. Puhle